

Dieses Mal kommt erst das Zitat und dann die Anrede:

„Die wahre Großzügigkeit der Zukunft gegenüber besteht darin, in der Gegenwart alles zu geben.“ Albert Camus

Das passt doch ganz wunderbar zu unser aller Situation, daher

Liebe Großzügigen im camus'schen Sinne,

Unser nächstes Impf-Update VIII findet am Mittwoch, den 26.01.2022 von 18 Uhr bis 19 Uhr 30 statt. Themen werden die Omikronvariante, der neue Impfstoff der Firma Novavax und noch einmal die Boosterung bei Kindern sein.

Bitte denken Sie daran, sich frühzeitig anzumelden (am 26.01. klappt das meistens nicht mehr ☺), wir freuen uns auf Sie:

<https://cwe.clickmeeting.com/update-viii-coronaschutzimpfung-sachsen/register>

Die Staatsregierung wird in den ersten zwei Wochen im Februar spezielle Impftermine für Mitarbeiter im Gesundheitswesen, die sich mit Nuvaxovid impfen lassen möchten, anbieten. Der Impfabstand zwischen erster und zweiter Dosis beträgt nur 3 Wochen, so dass die Vorgaben des §20a IfSG eingehalten werden können. Wir werden Sie informieren, sobald die konkreten Tage und Orte feststehen, dafür braucht es allerdings erst einmal einen gesicherten Liefertermin des Impfstoffes.

Das ganz leicht angepasste Epid.Bull.2-2022 mit den aktuellen STIKO-Empfehlungen finden Sie anbei. Es wurde ergänzt um folgende Infos

- Generelle Boosterempfehlung ab **12** Jahren
- (Booster)impfung **frühestens** 3 Monate nach der letzten Impfung bzw. einer Erkrankung. Einzige Ausnahme „Bei schwer immundefizienten Personen ab dem Alter von 5 Jahren mit einer erwartbar stark verminderten Impfantwort (s. Tab. 4) kann die 3. Impfstoffdosis bereits 4 Wochen nach der 2. Impfstoffdosis als Optimierung der primären Impfserie verabreicht werden.“
- Konkretisierung der Notwendigkeit einer zweiten Impfdosis zur Grundimmunisierung bei Johnson&Johnson (siehe S. 6)
- Weiterhin keine generelle Impfeempfehlung für die 5-11 Jährigen

Da sich immer noch hartnäckig die Gerüchte halten, eine Impfung wäre schädlich wenn man immun wäre, hier nochmal ein schönes Zitat aus der STIKO-Empfehlung:

„Impfungen, die trotz bestehender Immunität verabreicht werden, sind gut verträglich und unschädlich.“

Aktuelles zur weiterhin suboptimalen Impfstoffbestellung finden Sie unter

https://www.kbv.de/html/1150_56498.php

Außerdem finden Sie unter https://www.kbv.de/html/1150_56504.php Informationen zur verlängerten Haltbarkeit von Moderna. Das betrifft NICHT die 30 tägige Haltbarkeit im Kühlschrank.

Und hier ein paar schöne Quellen, um doch noch ein paar Patienten zu überzeugen:

Impfung in der Schwangerschaft:

Auswertung der Daten von 46.000 Schwangeren, von denen 10.000 im zweiten oder dritten Trimenon geimpft wurden

https://www.cdc.gov/mmwr/volumes/71/wr/mm7101e1.htm?s_cid=mm7101e1_w#contribAff

Fazit: kein Zusammenhang zwischen Impfung und Frühgeburt oder geringem Geburtsgewicht

Impfnebenwirkungen:

Meldungen zu Aktuellem bisher aus dem Sicherheitsbericht des PEI in einer kurzen Zusammenfassung durch die AKdÄ:

<https://www.akdae.de/Service/Newsletter/Archiv/DSM/2022-02.html>

Ich habe Ihnen einen aktualisierten Foliensatz angehängt mit den jeweiligen Zahlen aus dem Sicherheitsbericht, den können Sie gerne im Wartezimmerfernsehen laufen lassen oder als Handout auslegen:

Und wenn Sie am Wochenende noch nicht genug haben von Corona: die Ärztekammer Berlin hat eine sehr gute Internetseite rund um Corona und Recht gestrickt <https://www.aekb.de/aerzt-innen/recht/covid-19-recht>

Enden möchte ich mit einem ziemlichen Kalauer frei nach Shakespeares Julius Caesar:

„Lasst wohlbeleibte Frauen um mich sein,
mit langen Haaren, die des Nachts gut schlafen.
Der Lauterbach dort hat einen hohlen Blick.
Er denkt zuviel: Die Leute sind gefährlich.“

Mit herzlichen Grüßen
i. A.

Dr. med. Patricia Klein MBA
Fachärztin für Urologie, Fachärztin für Allgemeinmedizin
Ärztliche Geschäftsführerin

Sächsische Landesärztekammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Hausanschrift: Schützenhöhe 16, 01099 Dresden
Postanschrift: Postfach 100465, 01074 Dresden
Tel.: +49 (0351) 8267-310
Fax: +49 (0351) 8267-312
E-Mail: p.klein@slaek.de
De-Mail: dresden@slaek.de-mail.de
<http://www.slaek.de>

Datenschutzrechtliche Information:

Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter der Sächsischen Landesärztekammer verarbeiten im Rahmen der Wahrnehmung und Umsetzung der ihr gesetzlich übertragenen Kompetenzen personenbezogene Daten. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstaben c) und e) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i. V. m. § 3 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie §§ 5, 5a Sächsisches Heilberufekammergesetz (SächsHKaG). Die Datenverarbeitung erfolgt in vertraulicher Weise und stets zum Zwecke der Bearbeitung der jeweiligen Angelegenheit.

Verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO ist die Sächsische Landesärztekammer, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Schützenhöhe 16, 01099 Dresden. Der Datenschutzbeauftragte der Sächsischen Landesärztekammer ist unter dsb@slaek.de zu erreichen. Weitere Informationen zu Fragen des Datenschutzes erhalten Sie auf unserer Homepage www.slaek.de oder auf persönliche Anfrage.